

PRESSEMITTEILUNG

Paris, 26. Mai 2011

Weltverkehrsforum zeichnet "Better Bus Ride"-Projekt aus

Deutsche Bahn-Tochter Arriva Denmark erhält den Transport Achievement Award 2011 • Preisverleihung heute beim Gipfel der Verkehrsminister in Leipzig

Der Sieger des **Transport Achievement Award 2011** des Weltverkehrsforums der OECD wird am heutigen Donnerstag (26. Mai) bei einer festlichen Preisverleihung im Rahmen des internationalen Verkehrsminister-Gipfels in Leipzig geehrt.

Arriva Denmark, Teil der zur Deutschen Bahn gehörenden Arriva Group, erhält den Preis für sein Projekt "Better Bus Ride". "Better Bus Ride" macht Busfahren in neuartiger Weise zum Erlebnis: Mitarbeiter plauschen an Haltestellen mit Kunden, um mehr über ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren; ein eigens organisierter Flash Mob feiert den Geburtstag von Busfahrer Mukhtar Adow Mohamed. Ob der Dialog mit den Fahrgästen zur Fahrplanoptimierung oder das WLAN-Angebot an Bord, ob Fahrertraining oder Verbesserung des sozialen Zusammenhalts in den Werkstätten - "Better Bus Ride" versucht, ein Verkehrsmittel nicht als Fertigprodukt zu verstehen, sondern als eine Dienstleistung, die ein Fahrerlebnis beschert.

"Die Art und Weise, in der es 'Better Bus Ride' gelingt, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, sei er Kunde oder Mitarbeiter, ist ein aussergewöhnliches Beispiel für Nutzerorientierung", lobte **Jack Short**, Generalsekretär des Weltverkehrsforums, anlässlich der Preisverleihung.

Der Transport Achievement Award wird vom Weltverkehrsforum der OECD in Partnerschaft mit der European Association for Forwarding, Transport, Logistics and Customs Services (**CLECAT**), der International Federation of Freight Forwarding Associations (**FIATA**) und der International Association of Public Transport (**UITP**) vergeben.

Lobende Erwähnungen gingen ausserdem an **Istanbul Electricity, Tram and Tunnel**, (Türkei) für die Planung und Einführung eines Schnellbussystems, das die Fahrzeit in Stosszeiten um mehr als 60% verringert, sowie an **DHL Global Forwarding** (Deutschland) die ihren Kunden Bosch-Siemens-Hausgeräte mit einer "Green Road to Rail"-Lösung einschliesslich eines neuen Bahn-Terminals an die Schiene angebunden haben. Die Jury hob den ausserordentlichen hohen Standard dieser Projekte hervor. Sie sieht in ihnen herausragende Beispiele dafür, wie Zusammenarbeit besseren und effizienteren Service für Kunden hervorbringt.

“Nahverkehrsanbieter stellen heute die Kunden in den Mittelpunkt und offerieren ihnen einen Service, der ihren Lebensstilen entgegenkommt”, erklärte UITP-Präsident **Alain Flausch**: “Es werden die Kunden sein, die bestimmen, was im Jahr 2025 die besten Mobilitätslösungen sein werden und ich bin überzeugt, dass es der Nahverkehr sein wird. Der Schlüssel für diesen Wandel in der Firmenkultur sind die Mitarbeiter.”

Fiata-Präsident **Jean-Claude Delen** sagte: “Was für ein Gefühl! Ich war völlig überrascht, als ich hörte, dass DHL Global Forwarding, eine der Gesellschaften meiner Gruppe, eine lobende Erwähnung erhält. Aber ich muss sagen, dass ich von der Leistung von Arriva sogar noch stärker beeindruckt bin. Meine herzlichsten Glückwünsche!”

The Präsident von Clecat, **Clive Broadley**, war gleichermassen beeindruckt von der Art und Weise wie DHL die Kundenbedürfnisse umgesetzt hat und dafür eine lobende Erwähnung erhielt. Er merkte jedoch auch an, dass sowohl das Projekt aus Dänemark wie das aus der Türkei attraktive Angebote für Bürger machen, insbesondere das aus Istanbul angesichts der dortigen Stauprobleme.

Verfolgen Sie das Weltverkehrsforum 2011 hier im Webcast

Kontakt für den Transport Achievement Award:

Rachael Mitchell
Administrator
T +33 (0)1 45 24 97 93
E rachael.mitchell@oecd.org

Medienanfragen:

Michael Kloth
Head of Communications
T +33 (0)1 45 24 95 96
E michael.kloth@oecd.org

